

Änderungsantrag

der Abgeordneten Frank Tempel, Dr. Gesine Löttsch, Dr. Dietmar Bartsch, Steffen Bockhahn, Roland Claus, Michael Leutert und der Fraktion DIE LINKE.

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung
– Drucksachen 17/10200, 17/10202, 17/10814, 17/10823, 17/10824, 17/10825 –**

**Entwurf eines Gesetzes
über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2013
(Haushaltsgesetz 2013)**

**hier: Einzelplan 15
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 15 02 wird der Titel 684 69 „Modellmaßnahmen und Forschungsvorhaben auf dem Gebiet des Drogen- und Suchtmittelmissbrauchs“ um 0,4 Mio. Euro auf 3,8 Mio. Euro erhöht.

Berlin, den 19. November 2012

Dr. Gregor Gysi und Fraktion

Begründung

Es gibt bisher in Deutschland keinerlei bundesweite Forschungsvorhaben im Bereich der Mortalitätsgründe bei den sogenannten Drogentoten. Gleichzeitig existieren keinerlei Kenntnisse über die tatsächliche Situation auf dem illegalisierten Drogenmarkt bezüglich der Gefahr durch Streckmittel. Beide Fragestellungen sollen durch die Erhöhung der Mittel in diesem Bereich mit jeweils 200 000 Euro durch die Bundesregierung mit Forschungsaufträgen untersucht werden. Die Abschmelzung der finanziellen Mittel von 3,822 Mio. Euro (2011) auf nun geplante 3,4 Mio. Euro (2013) ist rückgängig zu machen.

